

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Cordyline australis 'Red Star'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · 40–50 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Cordyline australis 'Red Star'

Rote Keulenlilie: schmale Blätter und ein sicherer Winterplatz

Cordyline australis Red Star setzt mit rotbraunen Blattfächern klare Akzente auf Terrasse und Balkon. Die junge Pflanze beginnt ohne hohen Stamm; mit Licht, kontrollierten Wassergaben und einem kühlen Winterquartier kann sie sich über Jahre entwickeln.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · 40–50 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Cordyline australis 'Red Star'
Familie	Asparagaceae
Herkunft	Kulturform der in Neuseeland heimischen Cordyline australis
Liefergröße	Topf 12 cm · 40–50 cm
Wuchs & Besonderheit	Anfangs bodennahe Blattschöpfe, später langsam stammbildend; schmale dunkelrot bis bronzefarbene Blätter

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell, sonnig bis halbschattig; an Sonne gewöhnen.	Nach dem Winter abrupte Lichtwechsel vermeiden.
Wasser	Bei Bedarf gleichmäßig gießen und Überschuss entfernen.	Im Sommer höherer Verbrauch, im kühlen Winter deutlich weniger.
Erde	Strukturstabile durchlässige Kübelerde.	Wurzeln benötigen Feuchte und Luft zugleich.
Gefäß	Standfest, mit Ablauf und bei Wachstum ausreichender Tiefe.	Lange Blätter wirken auf einen kleinen Topf wie ein Hebel.
Dünger	Nur während aktiven Wachstums nach Produktangabe.	Winterliche Ruhe nicht mit zusätzlichen Gaben übergehen.
Winter	Rechtzeitig hell, kühl und frostfrei einräumen.	Kleine Töpfe sind nicht zuverlässig winterhart.
Kontrolle	Blattachseln auf Milben, Schild- und Wollläuse prüfen.	Besonders unter Glas regelmäßig beobachten.
Haustiere	Knabbern durch Hunde und Katzen verhindern.	Pflanzenteile sind bei Aufnahme giftig.

Wissen, das mitwächst

Palmenwirkung ohne echte Palme

Cordyline australis gehört zu den Spargelgewächsen. Die Art stammt aus Neuseeland; Red Star ist eine Kulturform mit schmalen rotbraunen bis bronzefarbenen Blättern. Junge Pflanzen bilden einen dichten Schopf nahe am Substrat, während sich erst mit den Jahren ein sichtbarer Stamm entwickeln kann. Trotz des palmenartigen Eindrucks handelt es sich nicht um eine Palme. Auch mit der tropischen breitblättrigen *Cordyline fruticosa* ist sie nicht gleichzusetzen. Die schmalen überhängenden Blätter verleihen ihr einen bewegten, feinen Umriss.

Die junge Liefergröße sinnvoll einsetzen

Das ausgewählte Angebot nennt einen 12-cm-Topf und ungefähr 40–50 cm Gesamthöhe. Der Blattfächer kann seitlich deutlich über den kleinen Topf hinausreichen. Ein standfestes Gefäß hilft, ohne dass die Pflanze sofort in einen übergroßen Erdrum gesetzt werden muss. Neben niedrigen Terrassenmöbeln bleibt die Größe gut nachvollziehbar. Die Szene zeigt eine Gestaltungsidee mit zusätzlichem Gefäß und Dekoration. Spätere große Blütenstände oder ein hoher Stamm werden für die junge Lieferpflanze nicht zugesagt; in Kübelkultur ist eine Blüte ohnehin kein verlässliches Pflegeziel.

Mit Licht langsam an den Sommer gewöhnen

Ein heller sonniger bis halbschattiger Außenplatz passt gut. Nach einer Zeit unter Glas oder im Winterquartier die Pflanze schrittweise an intensive Sonne gewöhnen. Ein geschützter Standort vermindert Schäden durch starkes Scheuern der langen Blätter im Wind. Für dauerhafte Innenkultur kommt ein sehr heller eher kühler Wintergarten infrage; ein lichtarmes Zimmerregal passt nicht. Wähle strukturstabile durchlässige Kübelerde. Beim späteren Umtopfen genügend Tiefe für die Wurzeln berücksichtigen und einen freien Wasserablauf sicherstellen.

Im Sommer mehr, im kühlen Winter weniger

Prüfe die Feuchte im Wurzelballen, bevor du gießt. In warmen hellen Phasen verbraucht die Pflanze mehr Wasser und sollte nicht vollständig austrocknen. Gieße bei Bedarf gleichmäßig und entferne Überschuss aus dem Übertopf. Während einer kühlen Überwinterung trocknet die Erde langsamer, entsprechend seltener ist Wasser nötig. Die Grundregel bleibt in beiden Jahreszeiten gleich: weder dauerhaft nass noch völlig ausgedörrt. Düngung nur bei tatsächlichem Wachstum nach Produktangabe; in der winterlichen Ruhe keine zusätzlichen Gaben erzwingen.

Frosttoleranz ist keine Einladung zum Durchfrieren

Red Star ist keine sicher winterharte Kübelpflanze für jeden deutschen Standort. Einzelne mildere Frostnächte und ein vollständig durchgefrorener kleiner Ballen sind sehr unterschiedliche Belastungen. Plane deshalb einen hellen, kühlen und frostfreien Überwinterungsplatz und räume rechtzeitig vor stärkeren Frösten ein. Kontrolliere vorher Blätter und Blattachseln auf Schädlinge. Im Quartier auf Luftbewegung und mäßige Feuchte achten. Eine warme dunkle Abstellkammer wäre keine gute Lösung. Erst nach geeigneter Witterung im Frühjahr wieder schrittweise nach draußen stellen.

Alte Blätter sauber entfernen und Ursachen suchen

Abgestorbene untere Blätter können vorsichtig entfernt werden, ohne gesundes Gewebe herauszureißen. Beschädigte Spitzen nicht unnötig weiter ins frische Blatt schneiden. Bei braunen Bereichen zuerst Trockenheit, Vernässung, Kälte und mechanische Schäden prüfen. Unter Glas können Spinnmilben, Schild- oder Wollläuse auftreten; regelmäßige Kontrolle hilft, Veränderungen früh zu erkennen. Die Blätter sind für Hunde und Katzen bei Aufnahme giftig. Ein sicherer Standort gehört deshalb zur Gestaltung dazu. Geduld erhält den natürlichen Aufbau besser als häufige starke Eingriffe in den jungen Blattschopf.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Rote Keulenlilie. Topf 12 cm · 40–50 cm. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Ist Red Star eine Palme?

Nein. *Cordyline australis* gehört zu den Spargelgewächsen und entwickelt lediglich eine palmenartige Gestalt.

Kann sie im Winter draußen bleiben?

Für den kleinen Kübel empfehlen wir einen hellen, kühlen und frostfreien Platz. Milde Frosttoleranz ist keine Garantie für einen durchgefrorenen Topf.

Warum hat die junge Pflanze keinen hohen Stamm?

Ein sichtbarer Stamm entwickelt sich erst mit zunehmendem Alter. Junge Pflanzen werden als bodennaher Blattschopf angeboten.

Ist sie für einen dunklen Raum geeignet?

Nein. Auch bei Innenkultur braucht sie sehr viel Licht; ein heller kühler Wintergarten passt besser als ein dunkles warmes Zimmer.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop